



Demenz hat viele
Gesichter – in Kärnten
leiden 8000 Menschen an
der Krankheit.

Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Infotag rückt Leben mit Demenz in den Fokus

8000 Kärntner leiden daran, die Dunkelziffer ist aber viel größer.

In Feldkirchen wird über „das große Vergessen“ aufgeklärt.

Im Rahmen des Pilotprojektes „Gesundheit hat kein Alter“ von der Diakonie de La Tour, der Fachhochschule und dem Land, findet am 15. Oktober in Feldkirchen ein Infonachmittag statt, der sich Demenz und deren Auswirkungen auf Betroffene und Angehörige widmet.

„Das Projekt wird seit einem Jahr in drei Altenwohn- und Pflegeheimen umgesetzt“, so Anna Eigner vom Fachbereich „Pflege. Hospiz.Beratung“. „Die Integration des Themas ist essenziell, da die besonderen Bedürfnisse der Erkrankten und ihrer Angehörigen berücksichtigt werden müssen. Aber auch jene des Pflegepersonals.“ Und genau diesem Thema widmet sich der aktuelle Infoschwerpunkt.

Experten aus Psychologie, Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege und Forschung geben anhand von Fallbeispielen Einblicke. Diakonie-Rektorin Astrid Körner: „Es ermöglicht Angehörigen und Pflegekräften, wichtige Einblicke in die Welt der Demenz zu bekommen.“ Anhand eines Parcours, der



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

In Velden wird ein Demenzkompetenzzentrum betrieben

Demenz, ein riesiges Thema, das wir aus verschiedensten Blickwinkeln betrachten.

Diakonie-Rektorin Astrid Körner

von der FH entwickelt wurde, wird erlebbar, was die Krankheit anrichten kann.
Gerlinde Schager

Feldkirchen, Akademie de la Tour, Martin-Luther-Straße 13, 15. Oktober (14 Uhr).